

Beitragsstruktur des SHBV

Unklarheiten bei den Vereinen ?

Der Vorstand bittet um Kenntnisnahme und Beachtung:

1. Verbandsbeitrag 1996

Im Gegensatz zur bisherigen Beitragserhebung, setzt sich der Verbandsbeitrag ab 1996 aus vier Berechnungskriterien zusammen.

Bei der Veranlagung sind Unklarheiten in der Behandlung der Kostensätze für gemeldete Mannschaften aufgetreten. Für den Beitrag 1996 waren die für die Saison 1995/96 **gemeldeten** und **spielberechtigten** Mannschaften der Senioren sowie Jugend/Schüler zugrunde zu legen. Hierzu gehören auch die Mannschaften, die vor oder während des Spielbetriebes zurückgezogen oder disqualifiziert wurden. Für den Beitrag 1997 werden dies die Mannschaften der Spielsaison 1996/97 sein.

2. Mannschaftsnennelder

Der Vorstand hat Kenntnis von Ausschreibungen für die Punktspielsaison 1996/97, die weiterhin die Zahlung von Startgeldern durch die meldenden Vereine vorsehen. Dieses ist nicht korrekt und hat zur Verunsicherung bei den Vereinen geführt.

Die **Zahlung von Mannschaftsnenneldern** ist durch die neue Beitragsstruktur des Verbandes **entfallen** und in der Anlage II zur SHBV-FinanzO gestrichen.

Die Bezirke und Kreise erhalten stattdessen Zuschüsse, gem. Anlage II zur SHBV-FinanzO Buchst. a) letzter Absatz, aus der Verbandskasse des SHBV.

3. Spielgemeinschaften

Die in der **SMASH 3/96** angesprochenen Vereine, die in der Saison 1995/96 Spielgemeinschaften gebildet haben, werden hiermit nochmals auf die Vorschriften für SpielG hingewiesen.

gez. Günter Engel -SHBV-Schatzmeister

Der Vorstand gratuliert

Unser Redakteur der Badminton-**SMASH**
Manfred Rosburg

feierte am 4.Mai 1996 seinen 46.Geburtstag. Wir wünschen Manfred alles Gute, vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Unserer besonderer Dank gilt ihm für die sehr zeitaufwendige Gestaltung der **SMASH**, für deren pünktliches Erscheinen er manche Nachtstunde geopfert hat.

gez. Günter Engel



Letzte SMASH vor der Sommerpause

Liebe Leser,

diese Ausgabe, die Sie gerade in den Händen halten, ist die letzte Ausgabe vor der Sommerpause. Es sollte eine letzte, lockere Ausgabe von 24 Seiten werden. Natürlich kam dann alles ganz anders.

Am letzten Tag (10.5.96), bzw. sogar noch später trudelten die letzten Ausschreibungen und Berichte ein, die noch unbedingt in dieser Ausgabe mit erscheinen mußten!

Deshalb ist diese Ausgabe mit 28 Seiten Informationen prall gefüllt. Leider ist sie nicht so geworden, wie ich sie mir zum Schluß der Saison vorgestellt habe.

Deshalb noch einmal eine Bitte an alle, die ihre Berichte in der **SMASH** sehen möchten. Bitte sendet Berichte und Ausschreibungen **rechtzeitig**, möglichst schon weit vorher an mich. Berichte über Veranstaltungen, die bereits im März (!!) gelaufen sind, haben mich soeben noch nach Redaktionsschluß erreicht.

Verweisen möchte ich noch auf einen **Leserbrief** von Hans-Christian Koch, der in dieser Ausgabe auf Seite 26 abgedruckt ist.

Bedanken möchte ich mich noch einmal bei allen, die mir schriftlich oder telefonisch gratuliert haben. Herzlichen Dank! (Für die Anzeige unten links kann ich leider nichts, war von mir auch nicht gewollt).

Ich wünsche allen Lesern eine schöne und erholsame Sommerpause. Die nächste offizielle Ausgabe erscheint dann wie gewohnt Ende August. **M. Rosburg**

Wir sehen uns am 15.Juni zum
Verbandstag 1996



SHBV - Geschäfts- stelle verlegt

Seit dem 1.Mai 1996 hat sich die Anschrift des 1.Vorsitzenden und der Geschäftsstelle wie folgt geändert:

**SHBV-Geschäftsstelle und
Horst Samuelson
Mühlenberg 4 a 24220 Flintbek**

Neu:

Tel. 04347 / 71 98 26

Fax: 04347 / 71 98 27

Deutsche Meisterschaften der Junioren

Gute Ergebnisse für die SHBV-Akteure

Kristof Hopp und Malte Böttger scheiterten im Doppel erst im Halbfinale

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Junioren begann für die Crew aus Schleswig-Holstein in diesem Jahr bereits am Donnerstag. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich am 18.04.96 abends bei der Sportkollegin Catrin Paulsen, um in ihren Geburtstag hineinzufeiern.

Auch wenn diese Feier leicht verhalten und nur bis kurz nach Mitternacht anhielt, hatte dieses Treffen einen nicht unwesentlichen Grund. Schon früh morgens um 7.30 Uhr war Aufbruch

zum Zug, der uns nach Regensburg bringen sollte. Trotz (oder gerade wegen) mehrmaligen Umsteigens verlief die Fahrt sehr schnell und wir waren bereits am frühen Nachmittag in Regensburg, so daß sich die Spielerinnen und Spieler noch ein wenig entspannen konnten, bevor es zu 17 Uhr zum Mixed in die Halle ging.

Was dann kam, ließ sich durchaus sehen. Malte Böttger (jetzt BW Wittorf) und Julia Holderbaum (TSV Berkenthin) mußten gleich als erste Paarung auf den Platz.

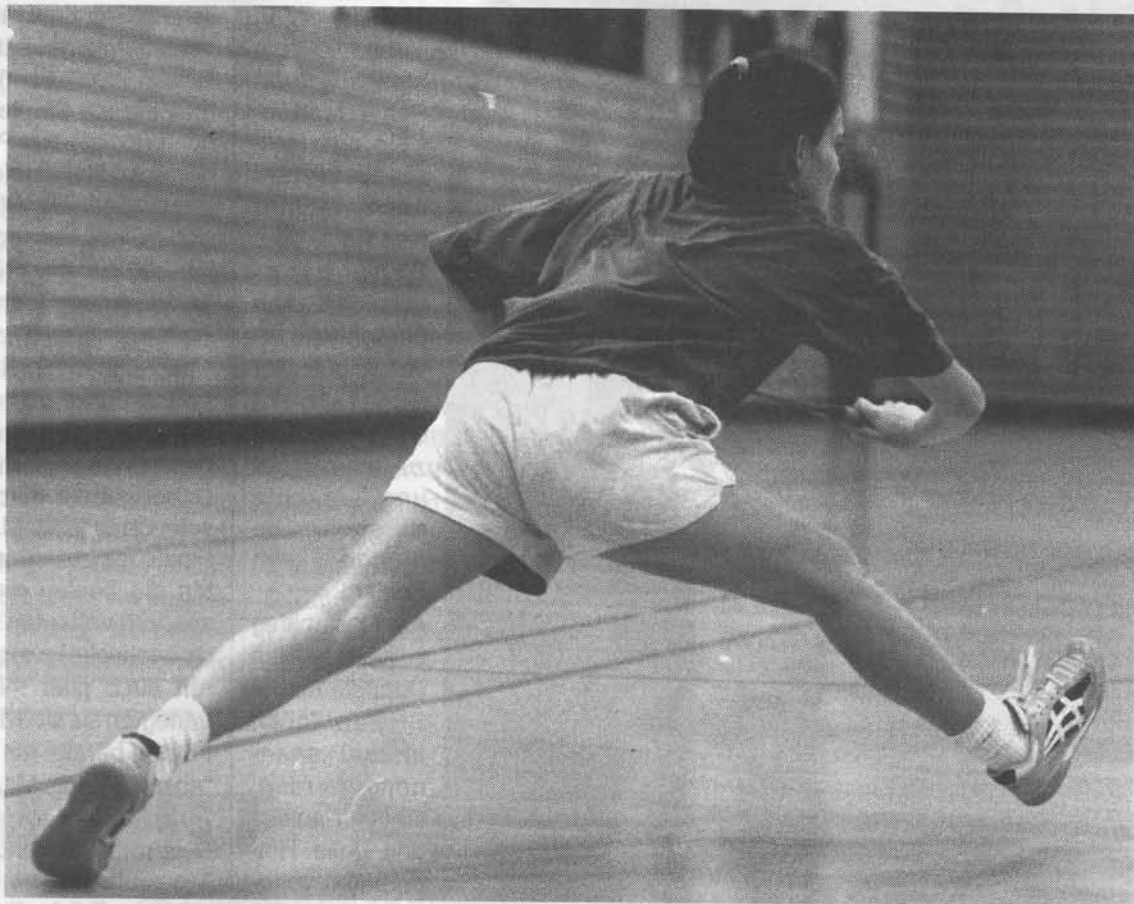
Nachdem sie im ersten Satz 4:12 zurücklagen, gewannen sie diesen Satz nach konzentriertem Spiel mit 17:14. Der 2. Satz war sehr ausgeglichen, wurde allerdings mit 13:15 verloren, wobei sie beim Gleichstand von 13:13 nicht gesetzt hatten. Der 3. Satz ging, obwohl zum Seitenwechsel noch mit zwei Punkten führend, mit 11:15 verloren. Damit war das erste Paar

ausgeschieden.

Zur gleichen Zeit mußte die Paarung Kristof Hopp/Gesa Ladewig (BW Wittorf/jetzt TSV Berkenthin) auf das Feld. Kristof und Gesa gelangten ohne Probleme weiter und trafen in der zweiten Runde auf die Sieger aus dem Spiel von Malte und Julia. Obwohl Kristof im ersten Satz leicht unkonzentriert wirkte und beide den Punkten ständig hinterherliefen, gewannen sie diesen Satz mit 17:15 Punkten. Der zweite Satz war ausgeglichen. Allerdings konnten die Gegner viermal den

schönen ersten Satz gewinnen Kristof und Gesa mit 15:12. Dann aber erinnerten sich die Gegner an ihre Stärken und holten sich die weiteren Sätze mit 15:2 und 15:5.

Für Catrin Paulsen (BW Wittorf) gewann die erste Runde mit einer Gratulation zum Geburtstag über Lautsprecher. Sie war dem Niedersachsen Frank Eilers "zugeteilt" worden, da sie sich mit ihrem Partner und Mannschaftskollegen für die Deutschen Meisterschaften in dieser Disziplin nicht qualifiziert hatte. Obwohl Frank im



Catrin Paulsen (BW Wittorf) zeigte im Dameneinzel und auch im Mixed mit ihrem zugelosten Partner Frank Eilers eine starke kämpferische Leistung. Foto: W.Decker

Matchball von Kristof und Gesa abwehren, so daß dieser Satz mit 17:18 verloren ging. Dann aber hatten Kristof und Gesa sich gefangen und entschieden den dritten Satz klar mit 15:5 Punkten für sich.

Im Viertelfinale mußten sie dann gegen die an Eins gesetzten Siegemund/Pitro (Regensburg/Wiebelskirchen) antreten. In einem optisch nicht sehr

ersten Satz sehr viele Fehler durch Ausschlagen machte, verlief der Satz sehr ausgeglichen, wie auch das Ergebnis mit 17:14 zeigte. Im zweiten Satz lief es dann etwas besser, der dann mit 15:13 gewonnen wurde, auch wenn für den 15. Punkt acht Aufschläge gebraucht wurden.

Den dann folgenden Weber/Mirtsching (eine Mischung aus Friedrichs- >> 6

hafen und Ansbach), die an Zwei gesetzt waren, setzten die beiden dann erheblichen Widerstand entgegen. Auch beim Stande von 1:11 gaben sie noch nicht auf und zogen auf 9:14 heran, mußten den Satz dann aber verloren geben. Der zweite Satz erregte dann erhebliches Aufsehen in der Halle. Sah es beim Stande von 8:14 so aus, als wenn der letzte Punkt nur noch reine Formsache sein sollte, kämpften sich Frank und Catrin Punkt für Punkt heran. Beim Stande von 13:14 wollte den beiden dann aber auch kein Punkt mehr gelingen. Erst der achte Aufschlag brachte für die Favoriten den Sieg. Insgesamt wehrten Frank und Catrin 17 Matchbälle ab. Es war wohl das spannendste Spiel

Björn hatte dem nichts entgegenzusetzen.

Im Dameneinzel unterlagen Gesa Ladewig und Julia Holderbaum ohne Chancen ihren Gegnerinnen, auch wenn sie sich tapfer wehrten. Catrin Paulsen kämpfte sich in die 2. Runde vor. Sie schlug in drei Sätzen Anja Faber vom 1. BV Mülheim. Dabei sah es im 1. Satz gar nicht gut aus für Catrin. Sie hatte sich beim Einspielen vertreten und verspürte Schmerzen in der Hüfte. Da sich diese Verletzung auch im Kopf bemerkbar machte, zog Anja mit 7:1 davon. Catrin konnte sich hier aber bereits wieder fangen und holte noch auf 7:11 auf. Der 2. Satz verlief dann recht ausgeglichen und endete 12:9 für Catrin. Im 3. Satz hatte

sie Anja dann vollends im Griff und gewann mit 11:7. In der 2. Runde ließ die "Jungspielerin" Sonja Martenstein aus Hessen (sie besucht nach meiner Kenntnis eine Badminton-schule) Catrin ähnlich wie zuvor Julia locker aussteigen. Catrin fand nicht zu ihrem Spiel und machte selbst eine Unmenge von Fehlern.

Am Nachmittag sollte es bei den Doppeln für die SHBVer noch einmal spannend werden. Catrin Paulsen und Julia Holderbaum verloren zunächst den ersten Satz, der aber relativ ausgeglichen

ausgeglichen gewannen sie den 2. Satz. Im dritten Satz verloren sie dann aber beim Stande von 13:7 den Faden und verloren diesen Satz mit 15:17.

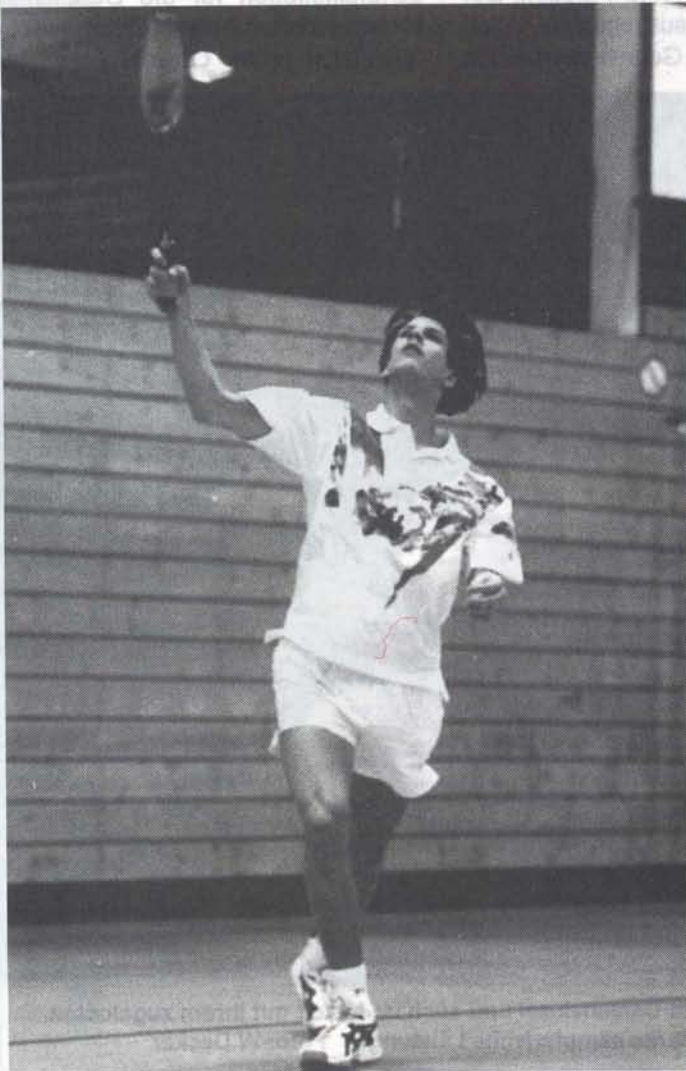
Björn Schneider und sein Partner Andreas Schlüter beherrschten das erste

Spiel vollkommen und gelangten mit 15:5 und 15:1 in die zweite Runde. In dieser Runde traten sie gegen die Brüder Huckriede vom 1. BV Mülheim an. Obwohl sie in der ersten Hälfte des Spiels dem Gegner hinterherliefen, führten sie in der zweiten Hälfte bis zum Satzgewinn (15:12). Im 2. Satz war dann wohl etwas die Luft raus und sie verloren mit 7:15. Gingen die Huckriedes im 3. Satz mit 1:8 in den Seitenwechsel, mußten sie dann aber doch noch einmal aufdrehen. Immerhin holten Björn und Andreas noch 10 Punkte, konnten aber zum Duschen gehen.

Somit hieß die Paarung im Viertelfinale jetzt Böttger/Hopp gegen Huckriede/Huckriede. Malte und Kristof hatten sich locker mit glasklaren Ergebnissen ins Viertelfinale vorgespielt. Den ersten Satz gaben sie aus unerfindlichen Gründen mit 9:15 ab. In den beiden weiteren Sätzen ließen sie aber keinen Zweifel aufkommen, wer Herr im Ring ist. Sie ließen den Gegner nur fünf und neun Punkte und standen damit im Halbfinale. Dieses nun wiederum ließ die Planung des Sportwartes ins Wasser fallen. Die Plätze im Zug für die Rückfahrt waren zu 11.28 Uhr am Sonntag reserviert. Das Halbfinale im HD sollte aber erst um 11.45 Uhr gespielt werden. So entschlossen wir uns, die Gruppe zu teilen, auch wenn es einigen schwerfiel, beim Spiel nicht mehr dabeizusein. Dabei gab es durchaus eine realistische Chance für Malte und Kristof, ins Finale einzuziehen. Allerdings nutzten die beiden diese Chance nicht, sondern verlegten sich auf ein Verteidigungsspiel im ersten Satz und verloren auch glatt mit 4:15. Im 2. Satz verlegten sie sich dann auf Angriff und führten bereits mit 6:1, als sie wieder "abschlafften". Mit kaum noch einem Aufschlagwechsel ging auch dieser Satz mit 6:15 verloren.

Trotzdem war es für die beiden ein schöner Erfolg für den 3. Platz, der leider allzuoft nicht genug gewürdigt wird (man hört häufig "schade, daß ihr nicht weitergekommen seid", aber selten "herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz").

Deswegen allen Spielerinnen und Spielern des SHBV nochmals ein Dankeschön für die gezeigten Leistungen und herzlichen Glückwunsch zu den gewonnenen Spielen. gez. Klaus-H. Paulsen



Björn Schneider (BW Wittorf) zeigte mit seinem Partner Andreas Schlüter im Doppel ein gutes Spiel Foto: W. Decker

der Meisterschaft. Im Herreneinzel mußte Björn Schneider (BW Wittorf) in der 1. Runde gegen den mit viel Vorschußlorbeeren bedachten Rehan Khan vom VfB Friedrichshafen antreten. Diese Begegnung entschied Khan ganz klar für sich,

VfB Lübeck auf Platz 4

Als Außenseiter sehr gute Platzierung erreicht

Das war die Krönung einer erfolgreichen Badminton-Saison. Am 20./21.04.96 startete die VfB-Jugendmannschaft bei den Deutschen Schüler- und Jugendmannschaftsmeisterschaften in Düsseldorf-Langenfeld.

Zur von Joachim Schulz trainierten und motivierten VfB-Mannschaft ge-

verloren.

Das 2. Spiel gegen Hütschenhausen war stark umkämpft, ging aber nach Dreisatzspielen mit 5:3 an Hütschenhausen. Im letzten Vorrundenspiel gegen Regensburg mußte die VfB-Mannschaft gewinnen, um überhaupt noch eine Chance auf die Teilnahme am Halbfinale zu haben. Es waren



hörten: Tim Köppen, Patrick Meier, Tim Dechow, Rene Röhrig, Sebastian Kraft, Jean Droste, Anika Schulz, Katharina Meyer, Kathrin Ewert, Christine Brüssau und Janina Evert. Es traten die acht besten Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet an. Die beiden hohen Favoriten, der FC Langenfeld und der BV Gifhorn, sowie die Mannschaften aus Hütschenhausen, Regensburg, Herbertshofen, Gelsenkirchen, Wiebelskirchen und der VfB Lübeck.

Es wurde in zwei Gruppen gespielt. Der VfB hatte den hohen Favoriten und Titelverteidiger FC Langenfeld, den BCW Hütschenhausen und Regensburg in seiner Gruppe.

Das erste Spiel mußte gegen den FC Langenfeld bestritten werden. Da hier der Gewinner schon vor dem Spiel feststand, kam es für das VfB-Team darauf an, so viele Punkte wie möglich zu holen. Wann bekommt man schon mal die Gelegenheit, sich mit Jugendnationalspielern zu messen. Die VfB-Mannschaft zeigte eine tolle moralische Einstellung und kämpferische Leistung. Der Lohn war der Gewinn des MD von A. Schulz/K. Ewert. Das Spiel ging nur mit 1:7

attraktive Spiele zu sehen und die Mannschaft, gut von Trainer J. Schulz und Betreuer K.-D. Schulz eingestellt, gewann dieses Spiel mit 5:3. Es wurden das MD (Schulz/Ewert), das 2.JD (Meier/Droste), das ME (K. Ewert), das MIX (Dechow/Schulz) und das 3.JE (T. Dechow) gewonnen. Nun kam es darauf an, wie Regensburg und Hütschenhausen gegen Langenfeld gespielt hatten. Beide Mannschaften hatten ihr Spiel mit 0:8 verloren. Hier trug nun die tolle Leistung der VfB-Jugendlichen im Spiel gegen Langenfeld Früchte. Durch das gewonnene MD hatte die VfB-Mannschaft es geschafft, am Sonntag im Halbfinale dabeizusein. Der Jubel war groß; damit hatte keiner gerechnet.

Im Halbfinale hieß es tags darauf dann zwar 0:8 gegen den Favoriten BV Gifhorn, doch im anschließenden Spiel um Platz 3 dachten die VfB-Jugendlichen allen Verletzungspech (Nr.1 Tim Köppen) zum Trotz nicht daran, sich wehrlos zu fügen. Das Spiel ging dann doch mit 6:2 an Herbertshofen. Hier konnten das 2.JD (Droste/Meier) und das 3.JE (S. Kraft) gewonnen werden. Aber auch die

Kirsten Wöllfel nicht zu stoppen

Bei den in Frankfurt/Oder ausgetragenen Norddeutschen Meisterschaften der Senioren O 32 setzte sich die Silberstedter Spielerin und Schleswig-Holsteinische Landesmeisterin Kirsten Wöllfel gegen sehr starke Konkurrenz aller Länder durch und sicherte sich den Titel im Dameneinzel.

Ihr Eröffnungsspiel beherrschte sie nach Belieben gegen Moritz (MV) mit 11:1 und 11:0. Cobus aus Niedersachsen bot stärkere Gegenwehr und nahm Kirsten beim 11:2, 10:12 und 11:4 immerhin einen Satz ab. Das am stärksten umkämpfte Spiel war allerdings das Halbfinale gegen die Hamburgerin Babicz. Kirsten verlor den ersten Satz in der Verlängerung mit 10:12 und konnte den zweiten klar mit 11:4 gewinnen. Der Entscheidungssatz war der am härtesten umkämpfteste des gesamten Turnieres. Beim Stande von 10:10 wechselte mehrmals der Aufschlag. Dann führte Babicz mit 11:10 und wähnte sich nach einem Smash breits als Siegerin, dieser Ball landete allerdings knapp im Aus. Nun konnte Kirsten die zwei letzten Ballwechsel des Spiels zum 12:11 für sich entscheiden. Das Finale war dagegen die reinste Erholung, denn Schledz (HB) hatte beim 11:5 und 11:1 nicht den Hauch einer Chance. Im Damendoppel trat sie mit Partnerin Elke Andersen-Bartz an und konnte immerhin bis ins Halbfinale vordringen, in dem das Schleswig-Holsteinsche Paar gegen Jörms/Schledz (HB/N) unterlag. Mit einem ersten und dritten Platz hat Kirsten Wöllfel sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

gez. Hans-Christian Koch
(siehe auch Bericht Seiten 4 und 19)

Mädchen boten wieder eine tolle Leistung. So ging das MD (Schulz/Ewert) und das ME (K. Meyer) jeweils im 3. Satz an die Herle-Schwester aus Herbertshofen.

Die komplette VfB-Mannschaft zeigte eine gute spielerische und kämpferische Leistung und kehrte glücklich von dieser DMMS zurück. Deutscher Meister wurde der FC Langenfeld durch ein 4:4 mit zwei Sätzen Vorsprung gegen den BV Gifhorn.

gez. Gudrun Meyer

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

Regionalliga 95/96

Abschlußtabelle:

1. TuS Gildehaus	14	78:34	26: 2
2. TSV Glinde	14	76:36	23: 5
3. TSV Berkenthin	14	62:50	19: 9
4. VfL Lüneburg	14	59:53	17:11
5. Berliner SC	14	50:62	10:18
6. Com. Braunschweig	14	47:65	9:19
7. HSG Greifswald	14	44:68	4:24
8. PSV Bremen	14	32:80	4:24

Oberliga 95/96

Abschlußtabelle

1. BW Wittorf	14	98:14	28: 0
2. ATSV Stockelsdorf	14	73:39	22: 6
3. VfL 93 Hamburg II	14	55:57	18:10
4. TSV Altenholz	14	54:58	12:16
5. BSV Greifswald II	14	50:62	12:16
6. Lüssumer TV	14	45:67	10:18
7. PSV Bremen II	14	43:69	7:21
8. PSV Eutin	14	31:81	3:25

Landesliga: 001

Stand: 18.02.1996

Abschlußtabelle:

1. ATSV Stockelsdorf II	12	72:24	23: 1
2. VfL Oldesloe	12	63:33	16: 8
3. Kieler BC	12	46:50	11:13
4. TSV Lohe-Rickelshof	12	42:54	9:15
5. KSJ Flensburg	12	40:56	9:15
6. TSV Westerland	12	35:61	9:15
7. SV Büchen-Sieben.	12	38:58	7:17
Gettorfer SC zurückgez.			

Verbandsligen

Verbandsliga Nord: 011

Stand: 11.02.1996

Abschlußtabelle:

1. TSV Ladelund	14	97:15	28: 0
2. Mettenhof/Holtenau	14	75:37	21: 7
3. Rendsburger BC	14	67:45	20: 8
4. TSV Altenholz II	14	55:57	15:13
5. MTV Itzehoe	14	56:56	12:16
6. MTSV Hohenwestedt	14	40:72	8:20
7. SG Süderlügum/Nieb.	14	36:76	6:22
8. TSV Jarplund-Weding	14	22:90	2:26

Verbandsliga Süd: 012

Stand: 15.02.1996

Abschlußtabelle:

1. VfB Lübeck	14	81:31	22: 6
2. TSV Flintbek	14	79:33	22: 6
3. TSV Berkenthin II	14	76:36	22: 6
4. BW Wittorf II	14	58:54	17:11
5. Olympia Schwartau	14	50:62	11:17
6. BSG Eutin	14	35:77	8:20
7. Möllner SV	14	41:71	7:21
8. Eintr. Segeberg	14	28:84	3:25

Staffelleiter: 01/011/012:

Dr. Dirk Dähnhardt Rönkweg 11 c
23611 Bad Schwartau Tel. 0451/24327

Bezirk Nord: 100

Bezirksliga: 101

Stand: 11.03.1996

Abschlußtabelle:

1. SG Großs./Munkbr. I	12	75:21	23: 1
2. Husumer FC	12	62:34	18: 6
3. SG Großs./Munkbr. II	12	54:42	14:10
4. TSV Erfde	12	44:52	12:12
5. TSV Ladelund II	12	41:55	8:16
6. TSV Silberstedt	12	32:64	5:19
7. SG Breklum/Bredst.	12	28:68	4:20

Wyker TB disqualif.

Staffelleiter: 101

Martin Knauff

Flensburger Straße 8 25821 Bredstedt
Tel. 04671/2241 (p)
04661/960049 (d) Fax: 04661/960044

Bezirksklasse A: 102

Stand: 12.04.1996

Abschlußtabelle:

1. TSV Ladelund III	14	98:14	27: 1
2. KSJ Flensburg II	14	59:53	19: 9
3. SG Süderlügum/N. II	14	59:53	16:12
4. MTV Leck	14	54:58	14:14
5. SG Großsolt/M. III	14	55:57	12:16
6. Schleswig 06	14	46:66	11:17
7. TSV Mildstedt	14	42:70	10:18
8. TSV Glücksburg 09	14	35:77	3:25

Bezirksklasse B: 103

Stand: 12.04.1996

Abschlußtabelle:

1. TSV Garding	12	67:29	20: 4
2. TSV Nord Harrislee II	12	63:33	18: 6
3. TSV Ostfeld	12	52:44	12:12
4. KGS Adelby FF	12	40:56	12:12
5. Eintr. Eggebek	12	46:50	11:13
6. TSV Nord Harrislee I	12	32:64	6:18
7. SG Süderlügum/N. III	12	36:60	5:19

MTV Gelting zurückgez.

Staffelleiter: 102 / 103

Hans-Christian Koch Holm 1
24887 Silberstedt Tel. 04626 / 516

Staffeleinteilungen im INTERNET

Die neuen Klasseneinteilungen im Bezirk Mitte, die voraussichtlich bei Erscheinen dieser SMASH noch nicht vorliegen, sind ab etwa Mitte Juni für Interessierte abrufbar auf der Badminton Homepage des EBC

<http://www.lookup.com/homepages/77201/badminton.html>

Neben der KL und den KK des KFV West werden dort sofort nach Bekanntwerden auch die Bezirksliga- und -klassen des Bezirkes Mitte abrufbar sein. Andere Klassen nehmen wir auf Wunsch auf, bitte kontaktet uns unter

Bezirk Mitte: 200

Bezirksliga: 201

Stand: 4.04.1996

Abschlußtabelle:

1. Con. Schönkirchen	12	77:19	22: 2
2. MTV Heide	12	60:36	15: 9
3. Elmshorner BC	12	58:38	14:10
4. TSV Rieseby	12	48:48	14:10
5. Kieler BC II	12	37:59	9:15
6. TuS Holtenau	12	38:58	7:17
7. SV Henningsstedt	12	18:78	3:21

TS Einfeld zurückg.

Staffelleiterin: 201

Angelika Boeckmann

Gärtnerstr. 15

24113 Kiel Tel. 0431 / 641107

Bezirksklasse Ost: 202

Stand: 4.04.1996

Abschlußtabelle:

1. Con. Schönkirchen II	14	74:38	22: 6
2. Preetzer TSV	14	67:45	20: 8
3. Ellerbeker TV	14	63:49	16:12
4. TuS Holtenau II	14	58:54	16:12
5. TSV Klausdorf	14	58:54	16:12
6. TSV Altenholz III	14	54:58	14:14
7. Kieler TV	14	42:70	6:22
8. TSV Rieseby II	14	32:80	2:26

Staffelleiter: 202 Neu !!

Birk Alwes Birkenweg 4

25336 Elmshorn Tel. 04121 / 6868

Bezirksklasse Mitte: 203

Stand: 4.04.1996

Abschlußtabelle:

1. Rendsburger BC II	12	71:25	22: 2
2. SG Westensee	12	67:29	22: 2
3. SV Bokhorst	12	53:43	14:10
4. TSV Flintbek II	12	43:53	8:16
5. VfL Kellinghusen II	12	38:58	7:17
6. BW Wittorf III	12	33:63	6:18
7. Ellerbeker TV II	12	31:65	5:19

Todenbüttel zurückg.

Staffelleiter: 203

Michael Seeger Hollmannstr. 44 a
24148 Kiel Tel. 0431 / 722356

Bezirksklasse West: 204

Stand: 4.04.1996

Abschlußtabelle: s. Seite 10

Telefon 04121/85628 oder schickt uns eine E-Mail unter
ove.starckjohann@elmshorn.netsurf.de
Daneben sind auf unserer Homepage weiterhin sämtliche Ergebnisse des FLORA-Cups 1996 zu finden.

Thomas Kulczewski

Sportwart E. Triebe und SMASH sind doch schnell, siehe auch Seite 13 -ro

SHBV-Ergebnis- und Tabellenservice

1.VfL Kellinghusen	14	86:26	24: 4
2.Eimshorner BC II	14	80:32	24: 4
3.TuRa Meldorf	14	59:53	17:11
4. MTV Heide II	14	59:53	15:13
5.Barmstedter MTV	14	54:58	14:14
6.MTV Itzehoe II	14	52:60	11:17
7.TSV Holm	14	42:70	7:21
8.TSV Lola Hohenl.	14	16:96	0:28

Staffelleiter: 204

Detlef Lawrenz Haferkamp 12
25337 Elmshorn Tel. 04121 / 78445



Bezirk Süd: 300

Bezirkliga: 301

Stand: 18.02.1996

Abschlußtabelle:

1.VfL Schwartau	14	67:45	19: 9
2.ATSV Stockelsdorf III	14	64:48	19: 9
3.Kaltenkirchener TS	14	68:44	18:10
4.Olymp.Schwartau II	14	62:50	14:14
5.TSV Malente	14	56:56	14:14
6.Möllner SV II	14	52:60	13:15
7.TSV Berkenthin III	14	43:69	10:18
8.Hahnheider Haie	14	36:76	5:23

Staffelleiter 301:

Dr.Dirk Dähnhardt Rönkweg 11 c
23611 Bad Schwartau
Tel. 0451/24327

SHBV - Paßstelle :

**Karin Kähler
Böhmkrützweg 11**

24211 Preetz

Tel. 04342 / 2776

Badminton-SMASH

abonnieren heißt:

informiert sein

Abonnement direkt
bei der

SHBV-Geschäftsstelle
Hinweis auf Seite 14

Bezirkklasse Nord: 302

Stand: 18.02.1996

Abschlußtabelle:

1.PSV Eutin II	14	94:18	25: 3
2.LC Neustadt	14	84:28	25: 3
3.SC Delph.Schwartau	14	64:48	17:11
4.BSG Eutin II	14	59:53	15:13
5.MTV Ahrensböök	14	47:65	13:15
6.TSV Malente II	14	46:66	10:18
7.SC Buntekuh II	14	37:75	7:21
8.Eintr.Segeberg II	14	17:95	0:28

Staffelleiter 302 / 303:

Hajo Schmidt Klaus-Groth-Str. 5 a 23617 Stockelsdorf Tel. 0451 / 495517

Bezirkklasse Süd: 303

Stand: 18.02.1996

SC Kisdorf - Kaltenkirchener TS II			fehlt
1.VfL Oldesloe II	14	90:22	25: 3
2.Hoisbütteler SV	14	64:48	18:10
3.TSV Kattendorf	14	66:46	16:12
4.Möllner SV III	14	61:51	14:14
5.Kaltenkirchener TS II	13	40:64	12:14
6.TSV Berkenthin IV	14	50:62	11:17
7.SC Buntekuh I	14	49:63	11:17
8.SC Kisdorf	13	20:84	3:23

Aus anderen Verbänden

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren :

Hauch vom "Grand Prix" beim Hamburg-Cup 1996 ?

Beim Lesen dieser Überschrift sollte man nicht schnell voreilig urteilen, daß die Organisatoren vom Hamburg-Cup in diesem Jahr sich anmaßen, mit einem Grand-Prix-Turnier gleich auf einer Stufe stehen zu wollen.

Dazu liegt bestimmt kein Grund vor, aber man kann doch versuchen, in diese Richtung zu schauen, um ein paar erstrebenswerte Maßnahmen, die zu so einer hochrangigen Veranstaltung gehören, auch beim Hamburg-Cup 1996 zu präsentieren.

Die Endspiele, die am Sonntag, dem 1. September den Höhepunkt und den Abschluß dieser Veranstaltung bilden, sollen in einem besseren Rahmen, als bisher durchgeführt werden.

In der Nacht zum Sonntag ist vorgesehen, das Spielfeld zu einem Center-Court zu verwandeln. Zwei Tribünen mit insgesamt 180 Sitzplätzen werden an den beiden Längsseiten des Spielfelds aufgebaut. Zusammen mit der Haupttribüne entsteht hier die Atmosphäre eines Center-Courts. Die Zuschauer erleben somit die Finalsiege "hautnah". Das Organisationsteam erhofft sich durch diese Maßnahme eine Attraktivitätssteigerung.

Ein weiterer Punkt, der in den letzten Jahren nicht immer ganz glücklich gelöst werden konnte, ist die Fernsehberichterstattung.

Zur Zeit verhandelt das Organisationsteam mit einer kommerziellen Produktionsfirma, um eine Fernsehproduktion vom Hamburg-Cup herzustellen. Wenn die Kostenfrage gelöst ist, und hier muß noch nach Sponsoren, Interessenten und Werbepartnern gesucht werden, kann allen Sendern eine Berichterstattung bis hin zum bereitgestellten Schnittplatz am Endspieltag angeboten werden.

Somit entfallen die hohen Kosten für die Fernsehsender, die bislang Hemmschuh für eine ausführliche FS-Berichterstattung waren.

Wir werden wieder berichten, wenn dieses Thema zum Abschluß gebracht wurde.

Organisationsteam Hamburg-Cup 1996
gez. Carsten Hansen (HBV)

Redaktionsschluß für Ausgabe 8 / 96 ist der 10.08.1996

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

Bezirk Nord: 100

KFV Schleswig-Flensburg 110

Kreisliga: 111

Stand: 6.05.1996
MTV Gelting 08 II - TSV Tarp 5:3

Abschlußtabelle:

1.SG Großs./Munkbr.IV	14	80:32	22: 6
2.TSV Oversee	14	79:33	22: 6
3.STV Sörup	14	75:37	21: 7
4.Schleswig 06 II	14	64:47	21: 7
5.TSV Tarp	14	41:71	9:19
6.TSV Glücksburg 09 II	14	44:68	7:19
7.KGS Adelby FF II	14	40:72	6:22
8.MTV Gelting II	14	24:87	3:25

Staffelleiter 111:

Michael Sörensen Klaus-Groth-Str.8
24395 Gelting Tel. 04643 / 2652

Kreisklasse: 112

Stand: 6.05.1996

TSV Oversee II - TSV Lindewitt II	0:8
TSV Lindewitt II - TSV Kropp	0:8
SG Großsolt/M. V - TSV Oversee II	5:3
TSV Silberstedt II - TSV Kappeln	5:3
TSV Silberstedt II - TSV Oversee II	5:3
TSV Oversee II - TSV Lindewitt I	3:5
TSV Lindewitt I - TSV Silberstedt II	5:3
TSV Kropp - SG Großsolt/M. V	5:3

Abschlußtabelle:

1.SV Adelby	16	90:38	27: 5
2.TSV Jarplund-Wed. II	16	90:38	26: 6
3.TSV Silberstedt II	16	78:49	24: 8
4.TSV Lindewitt I	16	74:54	19:13
5.TSV Kappeln	16	70:58	16:16
6.SG Großs./Munkbr.V	16	56:71	13:19
7.TSV Kropp	16	56:72	10:22
8.TSV Oversee II	16	39:89	5:27
9.TSV Lindewitt II	16	22:106	4:28

Staffelleiter 112:

Dirk Wtorkowski
Hauptstr. 33
24980 Schafflund Tel. 04639 / 1543

KFV Nordfriesland 120

Kreisliga: 121

Stand: 12.04.1996

Abschlußtabelle:

1.TSV Langenhorn	14	76:36	21: 7
2.Husumer FC II	14	76:36	21: 7
3.MTV Leck II	14	69:43	21: 7
4.TSV Garding II	14	66:46	18:10
5.TSV Ostenfeld II	14	53:59	11:17
6.TSV DE Viöl	14	43:69	10:18
7.SG Breklum/Bred. II	14	35:77	6:22
8.TSV Mildstedt II	14	36:76	4:24

Staffelleiter 121:

Olaf Held Hauptstr. 18
25872 Ostenfeld Tel. 04845/1012

Bezirk Mitte: 200

KFV Kiel 210

Kreisliga Kiel: 211

Stand: 9.04.1996

Abschlußtabelle:

1.SpVg. Eidertal/Molf.	16	88:40	28: 4
2.TSV Kronshagen I	16	79:49	22:10
3.Kieler TV II	16	72:56	21:11
4.SG Winterbeker Weg	16	65:63	16:16
5.SV Vorw.Kronshagen	16	68:60	15:17
6.TuS Holtenau III	16	66:62	15:17
7.TSV Kronshagen II	16	50:78	10:22
8.Gettorfer SC II	16	43:85	9:23
9.TSV Flintbek III	16	45:83	8:24

Staffelleiter 211:

Uwe Bartels 24116 Kiel
Kronshagener Weg 16
Tel.0431/17428

1.Kreisklasse Kiel: 212

Stand: 5.04.1996

Abschlußtabelle:

1.SpVg. Eidertal II	16	96:32	30: 2
2.VfL Damp-Vogels.	16	97:31	27: 5
3.TSV Kronshagen III	16	90:38	25: 7
4.Kieler MTV	16	62:66	17:15
5.Kieler BC III	16	54:74	15:17
6.Eckernförder MTV	16	54:74	13:19
7.Fortuna Wellsee	16	51:77	10:22
8.Kieler TV III	16	38:90	6:26
9.THW Kiel	16	34:94	1:31

Staffelleiter 212:

Hans-Jürgen Lorenzen 24114 Kiel
Harmsstr. 33 Tel. 0431 / 677841

2.Kreisklasse Kiel: 213

Stand: 4.04.1996

Abschlußtabelle:

1.Ellerbeker TV III	14	83:29	24: 4
2.Vorw.Kronshagen II	14	73:39	22: 6
3.TSV Altenholz IV	14	63:49	18:10
4.VfL Damp-Vogels. II	14	50:62	12:16
5.SpVg. Eidertal/Molf. III	14	47:63	12:16
6.TuS Holtenau IV	14	54:58	11:17
7.SV Hammer	14	47:65	10:18
8.TuS Holtenau V	14	29:81	3:25

Staffelleiterin 213:

Liv Neumann Richthofenstr.12
24159 Kiel Tel. 0431 / 363755

Kreisstaffel West: 220

Kreisliga: 221

Stand: 8.04.1996

Abschlußtabelle:

1.TSV Kremperheide	16	90:38	27: 5
2.Post SV Uetersen	16	89:39	27: 5
3.Elmshorner BC III	16	76:52	22:10
4.SV Wellenkamp	16	79:49	21:11
5.SV Hemmingstedt II	16	68:60	18:14
6.TSV Büsum	16	56:72	10:22
7.TSV Lohe-Rickelsh. II	16	45:83	9:23
8.TSV Linden	16	43:85	8:24
9.BSC Nordoe	16	30:98	2:30

1.Kreisklasse: 222

Stand: 8.04.1996

Abschlußtabelle:

1.Rendsburger BC III	16	94:34	28: 4
2.SV Lieth	16	89:39	26: 6
3.Barmstedter MTV II	16	81:47	25: 7
4.SG Marnhe/Helse	16	81:47	22:10
5.MTV Heide III	16	56:72	13:19
6.MTSV Hohenwestedt II	16	54:74	12:20
7.Fortuna Glückstadt	16	50:78	8:24
8.Post SV Uetersen II	16	40:88	7:25
9.Schenefelder TS	16	31:97	3:29

Schacht-Audorf zurück.

2.Kreisklasse: 223

Stand: 8.04.1996

Abschlußtabelle:

1.Post SV Uetersen III	18	96:48	30: 6
2.TSV Schülpt/Timmas.	18	99:45	29: 7
3.Elmshorner BC IV	18	94:50	25:11
4.TuS Esingen	18	83:61	25:11
5.SV Wellenkamp II	18	67:77	16:20
6.SV Hemmingstedt III	18	68:75	14:22
7.TSV Holm II	18	59:85	14:22
8.TuRa Meldorf II	18	57:87	11:25
9.GW Todenbüttel II	18	49:94	8:28
10.TSV Lola Hohenl. II	18	47:97	8:28

3.Kreisklasse: 224

Stand: 8.04.1996

Abschlußtabelle:

1.MTV Itzehoe III	16	98:30	28: 4
2.Rendsburger BC IV	16	91:37	25: 7
3.GH Hörnerkirchen	16	90:38	25: 7
4.ETSV GH Itzehoe	16	89:39	24: 8
5.SV Lieth II	16	68:60	16:16
6.Elmshorner BC V	16	50:78	13:19
7.Post SV Uetersen IV	16	49:79	8:24
8.TSV Kremperheide II	16	25:103	4:28
9.VfR Horst	16	16:112	1:31

Fort.Glückstadt II zurück

Staffelleiter 221 / 222 / 223 / 224:

Jochen Wiechern
Ole Scholweg 2 a
25746 Wesseln
Tel. 0481 / 74074

KFV Plön 230

Kreisliga Plön / Uml.: 231

Stand: 8.04.1996

Abschlußtable:

1. BW Wittorf IV	12	66:30	20: 4
2. SV Probsteierhagen	12	64:32	19: 5
3. Con. Schönkirchen III	12	53:43	12:12
4. TS Einfeld II	12	41:56	12:12
5. SG Westensee II	12	42:46	9:13
6. TSV Lütjenburg	12	25:71	6:18
7. Preetzer TSV II	12	31:57	4:18



Kreisklasse Plön/Um. 232

Stand: 8.04.1996

Abschlußtable:

1. TSV Wankendorf	14	93:19	27: 1
2. TS Einfeld III	14	94:18	25: 3
3. SV Probsteierhag. II	14	67:45	19: 9
4. C. Schönkirchen IV	14	53:59	15:13
5. TSV Lepahn	14	53:59	12:16
6. Olymp. Neumünster	14	36:76	8:20
7. FT Preetz	14	32:80	5:23
8. C. Schönkirchen V	14	20:92	1:27

Staffelleiter 231 / 232 :

Dirk Probian Aalbrocksweg 50
24537 Neumünster
Tel. 04321/51080

Bezirk Süd: 300

KFV Ostholstein: 310

Kreisliga OH: 311

Stand: 25.02.1996

Abschlußtable :

1. Olymp. Schwartau III	12	70:26	20: 4
2. NTSV Strand 08	12	62:34	18: 6
3. PSV Eutin III	12	61:35	18: 6
4. SVg. Pönitz	12	53:43	14:10
5. SC Del. Schwartau II	12	31:65	5:19
6. VfL Schwartau II	12	31:65	5:19
7. TSV Heiligenhafen	12	28:68	4:20

BSG Eutin III disqualif.

Staffelleiter 311 :

Gert Hauswald Samlandstr. 21
23669 Timmend. Strand Tel. 04503/6521

1. Kreisklasse OH: 312

Stand: 25.02.1996

Abschlußtable:

1. SC Stockelsdorf	14	73:39	25: 3
2. TSV Malente III	14	63:49	19: 9
3. LC Neustadt II	14	62:50	17:11
4. Bosauer SV	14	56:56	12:16
5. TS Riemann Eutin	14	51:61	12:16
6. Gieschendorfer TV	14	50:62	10:18
7. TSV Ratekau	14	50:62	9:19
8. NTSV Strand 08 II	14	43:69	8:20

Staffelleiter 312 :

Jan-Henrik Bartels Birkenallee 45
23669 Timmendorfer Strand
Tel. 04503 /31425

2. Kreisklasse OH: 313

Stand: 25.02.1996

Abschlußtable:

1. Olymp. Schwartau V	14	63:49	20: 8
2. SC Stockelsdorf II	14	66:46	19: 9
3. PSV Eutin IV	14	65:47	19: 9
4. Olymp. Schwartau IV	14	62:50	15:13
5. TSV Malente IV	14	53:59	12:16
6. SVg. Pönitz II	14	51:61	11:17
7. BSG Eutin IV	14	45:67	10:18
8. SV Sereetz	14	43:69	6:22

Staffelleiter 313 :

Ulrich Geßner Schleswiger Weg 3A
23617 Stockelsdorf Tel. 0451/4992511

3. Kreisklasse OH: 314

Stand: 25.02.1996

Staffelleiter 314:

Winfried Ebner 23701 Eutin
Janusstr. 14 A Tel. 04521 / 73168

KFV Kiel :

Arndt Engels neuer Vorsitzender

Martina Klempert zur neuen Jugendwartin gewählt

Amdt Engels vom TuS Holtenau ist neuer 1. Vorsitzender im Kreis Kiel. Er ist damit Nachfolger von Ursula Albrecht, die nach über zehnjähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl stand.

Auch der bisherige Jugendwart Marko Schipper stand beim Kreisverbandstag im Kieler "Haus des Sports" nicht zur Wiederwahl. Als neue Jugendwartin wurde Martina Klempert vom TSV Altenholz gewählt.

Die Kreissportwartin Alexandra Pohl (TuS Holtenau) gab bekannt, daß für den Turnierausschuß dringend zwei Personen gesucht werden.

Außerdem gab die Kreissportwartin den Termin für die diesjährigen Kreismeisterschaften (5./6. Oktober erneut in Holtenau) bekannt.

Gleichzeitig fanden die Ehrungen der Mannschaftsmeister und der Ranglistensieger statt.

Michael Claußen vom VfL Dampf-Vogelsang gelang dabei das seltene

SHBV - Paßstelle

Karin Kähler
Böhmkrützweg 11
24211 Preetz

Tel. 04342 / 2776

Glück und Können, daß er sowohl den Ranglistensieg im Einzel, Doppel als auch im Mixed errang.

gez. Christian Callsen



Arndt Engels (TuS Holtenau) wurde neuer 1. Vorsitzender des KFV Kiel und löste damit Ursula Albrecht ab. Foto: -ro

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

1.SV Böbs-Schwink.	12	85:11	24: 0
2.TSV Heiligenhafen II	12	54:42	17: 7
3.SC Stockelsdorf III	12	63:33	16: 8
4.MTV Ahrensböck II	12	44:52	12:12
5.TSV Malente V	12	42:54	10:14
6.SVg. Pönitz III	12	29:67	5:19
7.Gleschendorfer TV II	12	19:77	0:24

VfL Schwartau III zurück
SV Sereetz II zurückg.

KFV Stormarn / Segeberg 330

Kreisliga: 331

Stand: 1.04.1996

Leezener SV - Pr-Reinfeld	4:4
SV Wahlstedt - Hahnheider Haie II	3:5

Abschlußtabelle:

1.Leezener SV	14	87:25	26: 2
2.Preußen Reinfeld	14	87:25	25: 3
3.Hahnheider Haie II	14	52:52	16:12
4.VfL Oldesloe III	14	57:55	15:13
5.SV Wahlstedt	14	61:51	12:16
6.TSV Nahe	14	41:71	9:19
7.SV Hamberge	14	41:71	8:20
8.Hoisbütteler SV II	14	14:98	1:27

Staffelleiterin 331:

Stephanie Paulsen 24568 Kaltenkirchen
Flottmooring 69 Tel. 04191/60849

1.Kreisklasse: 332

Stand: 27.03.1996

Abschlußtabelle:

1.Preußen Reinfeld II	14	76:36	24: 4
2.Kaltenkirchen. TS III	14	80:32	22: 6
3.TSV Kattendorf II	14	61:51	17:11
4.TuS Hartenholm	14	54:58	16:12
5.Hahnheider Haie III	14	56:56	14:14
6.VfL Oldesloe IV	14	52:60	11:17
7.SC Kisdorf II	14	38:74	4:24
8.TSV Nahe II	14	31:81	4:24

Staffelleiter 332:

Erich Will Buchenweg 35
23858 Reinfeld Tel. 04533 / 3807

2.Kreisklasse: 333

Stand: 10.04.1996

Norderstedter SuFV I - Leezener SV II	6:2
VfL Oldesloe V - TuS Alvesloe	8:0
Norderstedter SuFV II - SV Wahlstedt II	2:6
Norderstedter SuFV II - Leezener SV II	0:8
Leezener SV II - VfL Oldesloe V	2:6
Norderstedt. SuFV I - Norderstedt. SuFV II	7:1
SV Wahlstedt II - VfL Oldesloe V	1:7
TuS Alvesloe - Norderstedter SuFV II	1:7
SV Wahlstedt II - TuS Alvesloe	5:3
Leezener SV II - Norderstedter SuFV II	6:2
SV Wahlstedt II - Norderstedter SuFV I	2:6

1.VfL Oldesloe V	10	68:12	19: 1
2.Norderstedter SuFV I	9	53:19	15: 3
3.SV Wahlstedt II	10	32:48	8:12
4.Leezener SV II	8	28:36	6:10
5.Norderstedter SuFV II	10	26:54	6:14
6.TuS Teut.Alvesloe	7	9:47	0:14

Großhansdorf zurückg.

Staffelleiter 333:

Gerhard Pelzer 23863 Kayhude
An der Naherfurth 32 Tel.04535/6705

KFV Lauenburg 340

Kreisliga HL / RZ 341

Stand: 5.03.1996

Abschlußtabelle:

1.TSV Schwarzenbek	12	76:20	24: 0
2.VfB Lübeck II	12	72:24	20: 4
3.Ratzeburger SV I	12	50:46	14:10
4.SSV Güster	12	56:40	13:11
5.Ratzeburger SV II	12	39:57	8:16
6.Möllner SV IV	12	30:66	5:19
7.VfB Lübeck III	12	13:83	0:24

Staffelleiter 341:

Wolfgang Schmidt Hornbekerstr. 6
21514 Güster Tel. 04158 / 668

Kreisklasse HL / RZ 342

Stand: 2.03.1996

Abschlußtabelle:

1.Breitenfelder SV	12	73:23	22: 2
2.TSV Seedorf-Sterley	12	51:45	14:10
3.MTV Lübeck II	12	50:46	11:13
4.TSV Schwarzenbek II	12	43:53	10:14
5.Ratzeburger SV III	12	39:57	10:14
6.SSV Ziethen	12	38:58	9:15
7.SSV Güster II	12	42:54	8:16

Staffelleiter 342:

Herbert Schröder Am Steinatal 10
21514 Büchen
Tel. 04155 / 4313

Redaktion in eigener Sache Staffeleinteilung Saison 96/97

Die neue Saison 1996/97 ist in vielen Bereichen in irgendeiner Form in Vorbereitung.

Auch die Redaktion SMASH möchte sich in der SMASH-freie Zeit auf die neue, hoffentlich spannende Saison vorbereiten. In der Phase, in der die Verbandszeitung nicht erscheint (Juni und Juli), sollen die neuen Staffeln gesetzt und für die erste Ausgabe 8/96 Ende August vorbereitet werden.

Das Setzen der neuen Staffeln dauerte seine Zeit.

Deshalb werden die Sportwarte der Bezirke und Kreise (oder die Staffelleiter) gebeten, sobald die Staffeleinteilungen vorgenommen wurden, diese mit Namen und Anschrift der Staffelleiter an mich, an die Redaktion SMASH, zu übersenden.

Für eine schnellstmögliche Übersendung wäre ich sehr dankbar. Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern eine gute Erholungszeit.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Rosburg

Sommerpause

Die Redaktion SMASH verabschiedet sich mit dieser Ausgabe in eine kurze Sommerpause.



Allen Lesern eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub.



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Inserenten unserer Verbandszeitung für die Treue.

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

Schüler / Jugend

Bezirk Nord: J 100

Schülerbezirksklasse:

Stand: 3.12.1995

Gruppe A:

1.TSV Westerland	4	15:	1	8:	0
2.TSV Erfde II	4	10:	6	6:	2
3.TSV Großsoft	4	7:	9	4:	4
4.TSV Ladelund II	4	5:11	2:	6	
5.SG Kropp/Oeversee	4	3:13	0:	8	

Schülerbezirksklasse:

Stand: 6.11.1995

Gruppe B:

1.TSV Oeversee II	4	11:	5	6:	2
2.TSV Ladelund I	4	10:	6	6:	2
3.TSV Erfde I	4	9:	7	5:	3
4.Eintr.Eggebek	4	5:11	1:	7	
5.MTV Gelling	4	5:11	1:	7	

Jugendbezirksklasse:

Stand: 6.11.1995

Gruppe A:

1.Germ. Breklum III	3	9:	3	5:	1
2.Schleswig 06	3	7:	5	4:	2
3.MTV Gelling	3	4:	8	2:	4
4.TSV Silberstedt	3	4:	8	1:	5
STV Sörup					
nicht angetreten					

Jugendbezirksklasse:

Stand: 19.11.1995

Gruppe B:

1.TSV Ladelund	4	15:	1	8:	0
2.TSV Westerland	4	11:	5	5:	3
3.SV Kopperby	4	9:	7	5:	3
4.Germania Breklum	4	3:13	2:	6	
5.TSV Glücksburg 09	4	2:14	0:	8	
SSV Schafflund II					
Eintr.Eggebek I					

Jugendbezirksklasse:

Stand: 6.11.1995

Gruppe C:

1.TSV Erfde I	4	16:	0	8:	0
2.SV Kopperby I	4	9:	7	5:	3
3.Eintr.Eggebek II	4	7:	9	4:	4
4.TSV Tarp	4	5:11	2:	6	
5.Germ.Breklum I	4	3:13	1:	7	
SSV Schafflund I					

Bezirk Mitte: J 200

Jugendbezirksliga:

Stand: 18.01.1996

1.TSV Altenholz	10	55:25	15:	5
2.TSV Lohe-Rickelshof	10	50:30	14:	6
3.MTV Heide	10	50:30	13:	7
4.BW Wittorf	10	44:36	13:	7
5.TSV Flintbek	10	24:56	4:	16
6.Rendsburger BC	10	17:63	1:	19

Staffelleiterin: Gesa Ladewig
Carl-Maria von Weber-Str. 35
24768 Rendsburg Tel. 04331 / 149718

KFV RD/ECK

Jugend:

Stand: 10.01.1996

1.TSV Lola Hohenl.	12	76:20	23:	1
2.TuS Esingen	12	43:53	11:	13
3.SV Hemmingstedt	12	39:57	7:	17
4.Vineta Sch.-Audorf	12	34:62	7:	17

Staffelleiter:

Marco Haar R.v.Wiemerstedtstr. 11 b
25746 Heide Tel. 0481 / 88486

Kreise Kiel / Plön

Schüler - Kreisklasse:

Stand: 9.01.1996

Staffel A:

1.Kieler TV	6	27:	9	11:	1
2.Gettorfer SC	6	25:11	8:	4	
3.TSV Kronshagen	6	15:19	5:	7	
4.TSV Altenholz	6	3:31	0:	12	

Schüler - Kreisklasse:

Stand: 9.01.1996

Staffel B:

1.BW Wittorf	3	9:	9	4:	2
2.SG Bokh./Schönkirch.	2	9:	3	3:	1
3.TSV Lütjenburg	2	5:	7	2:	2
4.SG Eidertal/Kirchbark.	3	7:11	1:	5	

Staffelleiter:

Detlef Unbehaun Bullenkrog 10
24321 Lütjenburg Tel. 04381/7312

Jugend - 1.Kreisklasse:

Stand: 10.03.1996

1.TSV Kronshagen I	8	42:	6	16:	0
2.TSV Lütjenburg	8	27:21	10:	6	
3.Kieler TV I	8	21:27	8:	8	
4.TS Einfeld	8	22:26	6:	10	
5.SV Bokhorst	8	8:40	0:	16	

Staffelleiter: Jürgen Fiß Spitzbergen-
weg 9 24109 Kiel Tel. 0431/520957
(p) 0431/5333934 (d)

Jugend - 2.Kreisklasse:

Stand: 9.04.1996

1.TSV Kronshagen	14	66:18	26:	2
2.BW Wittorf	14	61:23	24:	4
3.SG Damp/Rieseby	14	54:30	20:	8
4.Kieler TV II	14	36:48	15:	13
5.SV Hammer	14	40:44	11:	17
6.TV Jahn	14	37:47	10:	18
7.Gettorfer SC	14	25:59	3:	25
8.Kieler TV III	14	17:67	3:	25

Staffelleiter: Andreas Domdey
Rendsburger Landstr. 226 24113 Kiel
Tel. 0431 / 682253 Fax: 0431 / 688646

Bezirk Süd: J 300

Jugendbezirksliga Nord:

Stand: 12.02.1996

1.VfB Lübeck I	8	61:	3	16:	0
2.VfB Lübeck II	8	34:30	12:	4	
3.BSG Eutin	8	28:36	8:	8	
4.Preußen Reinfeld	8	22:42	4:	12	
5.Olymp.Schwartau	8	15:49	0:	16	
NLC Neustadt zurück.					

Jugendbezirksliga Süd:

Stand: 11.03.1996

1.Eintr.Segeberg	10	61:19	18:	2
2.Hahnheider Haie I	10	50:30	13:	7
3.SG Ulkana	10	42:38	11:	9
4.Hahnheider Haie II	10	39:41	9:	11
5.TSV Schwarzenbek	10	37:43	9:	11
6.Breitenfelder SV	10	11:69	0:	20

Jugendstaffel Nord:

Stand: 12.02.1996

1.TSV Malente	10	57:	3	20:	0
2.MTV Ahrensböck	10	35:25	14:	6	
3.VfL Schwartau	10	35:25	11:	9	
4.MTV Lübeck	10	29:31	9:	11	
5.TSV Heiligenhafen	10	24:36	6:	14	
6.ATSV Stockelsdorf	10	0:60	0:	20	
SC Buntekuh zurückg.					

Jugendstaffel Süd:

Stand: 12.02.1996

1.Bargfelder SV	8	38:10	15:	1
2.VfL Oldesloe	8	32:16	11:	5
3.TSV Schwarzenbek	8	25:23	9:	7
4.TSV Berkenthin	8	13:35	3:	13
5.Kaltenkirchener TS	8	12:36	2:	14
Möllner SV disqualifiz.				
SSV Ziethen zurückg.				

Schülerbezirksliga:

Stand: 12.02.1996

1.Möllner SV	14	98:14	26:	2
2.VfB Lübeck I	14	88:24	24:	4
3.TSV Schwarzenbek	14	61:51	18:	10
4.TSV Berkenthin	14	58:54	15:	13
5.BSG Eutin I	14	51:61	13:	15
6.BSG Eutin II	14	41:71	9:	19
7.Olymp.Schwartau	14	38:74	5:	23
8.Krummesser SV	14	13:99	2:	26
VfB Lübeck II zurückg.				

Schülerstaffel Nord:

Stand: 12.02.1996

1.MTV Lübeck	8	41:	7	15:	1
2.VfL Schwartau	7	30:12	10:	4	
3.PSV Eutin	6	20:16	6:	6	
4.Olymp.Schwartau	7	11:31	3:	11	
5.Eichholzer SV	8	6:42	2:	14	

Schülerstaffel Süd:

Stand: 12.02.1996

1.Kaltenkirchener TS	6	25:11	10:	2
2.Hahnheider Haie I	6	24:12	10:	2
3.Preußen Reinfeld	6	15:21	4:	8
4.Hahnheider Haie II	6	8:28	0:	12
Eintr.Segeberg zurück				
Ratzeburger SV zurück				

Ministaffel:

Stand: 11.03.1996

1.Hoisbütteler SV	10	47:13	18:	2
2.TSV Schwarzenbek	10	50:10	17:	3
3.MTV Ahrensböck	10	39:21	13:	7
4.VfB Lübeck	10	17:43	5:	15
5.Preußen Reinfeld	10	11:49	4:	16
6.TSV Berkenthin	10	16:44	3:	17

Staffelleiter: Marcus Müller
23556 Lübeck Tondernstr. 36
Tel. und Fax: 0451 / 43408